



BRING

Beratungsring Berglandwirtschaft
Consulenza per l'agricoltura montana

Die frischlaktierende Kuh

Simon Volgger

Die frischlaktierende Kuh eine Herausforderung in der Fütterung



... Der Start in die Laktation stellt die Weichen für einen erfolgreichen Laktationsverlauf...

Der Start in die Laktation

***Wann werden die
Grundsteine gelegt?***

***Am Ende der
vorhergehenden
Laktation***



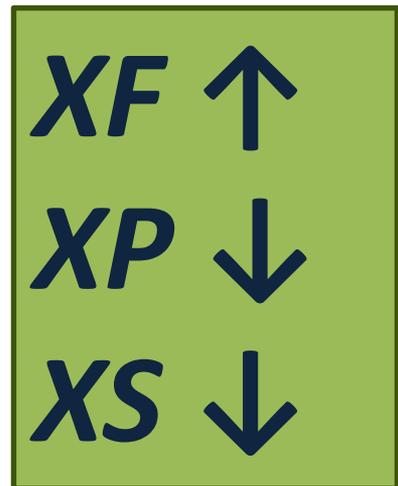
Trockensteherfütterung

Die Trockensteherphase:

- *Vorbereitung auf die Laktation*
- *Pansenvolumen*

Was muss ich tun?

- *Fütterung anpassen*
- *Regeneration wichtig*



Trockensteherfütterung

- Grobfutterbasierte Ration
- Geringe Stärke und Zuckergehalte



Trockenstehermanagement

Bei schlechtem Trockenstehermanagement	Bei gutem Trockenstehermanagement
<ul style="list-style-type: none">• Futteraufnahme zu gering• Stoffwechselstörungen• Schlechter Besamungserfolg	<ul style="list-style-type: none">• Kaum Stoffwechselstörungen• Ein Kalb pro Tier und Jahr• Höhere Lebensleistung

Trockenstehermanagement



Licht

Luft

Sauberkeit

Erhöhter Platzbedarf

Transitfütterung

Vorbereitungsfütterung

- 2-3 Wochen vor der Kalbung

*„Bindeglied zwischen
der nährstoffarmen
und nährstoffreichen
Ration“*



Keine Zeit verlieren!

Energiedefizit bereits vor der Kalbung

Großer Wasserbedarf bei der Kalbung!!

- *Lauwarmes Wasser anbieten*
- *Energieergänzung*
- *Versorgung mit Calcium*



Die Gratwanderung

Peak der Milchleistung

g

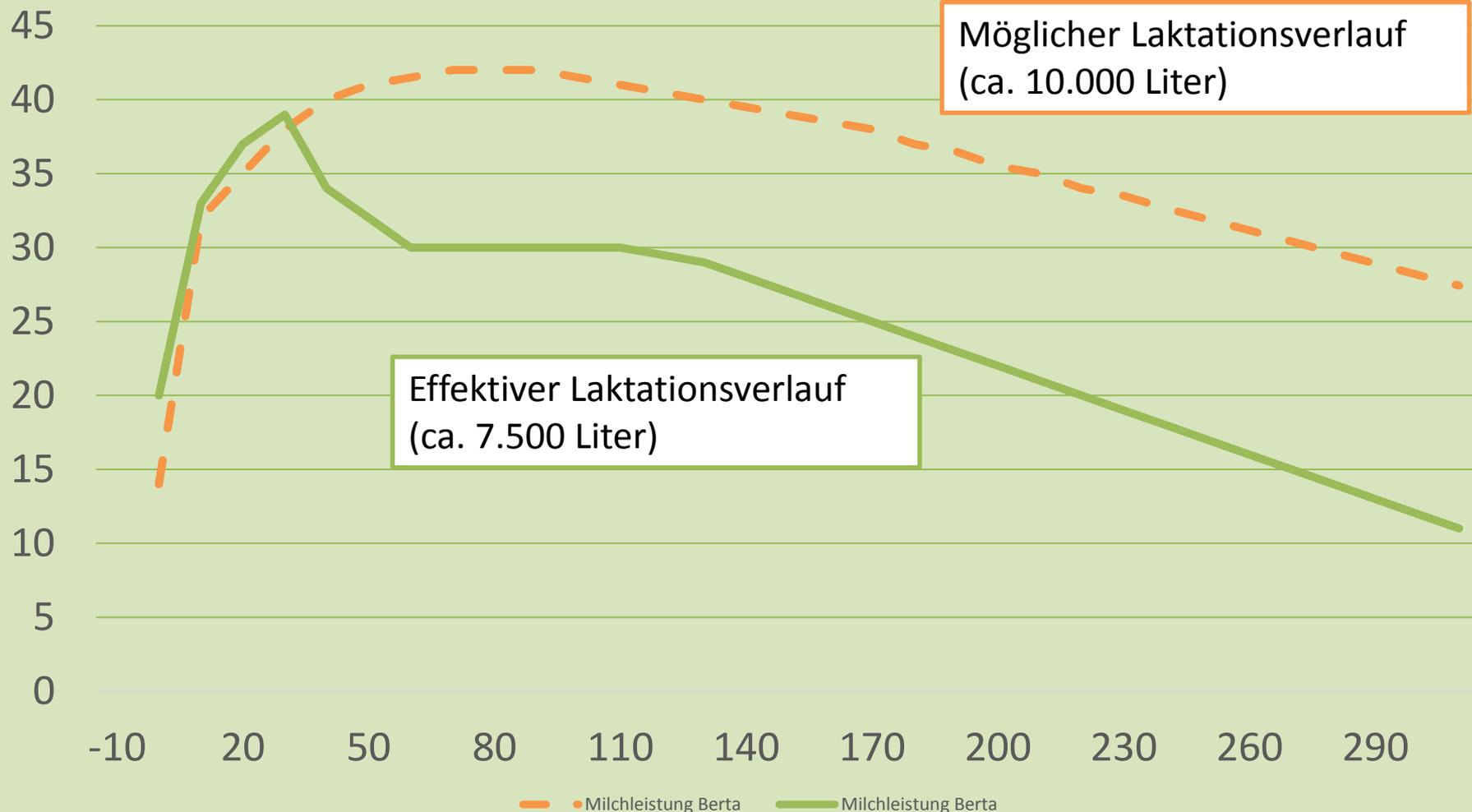
Ketose
Zu viel XF ↑
Zu wenig XS (XZ) ↓

Acidose
Zu wenig XF ↓
Zu Viel XS (XZ) ↑



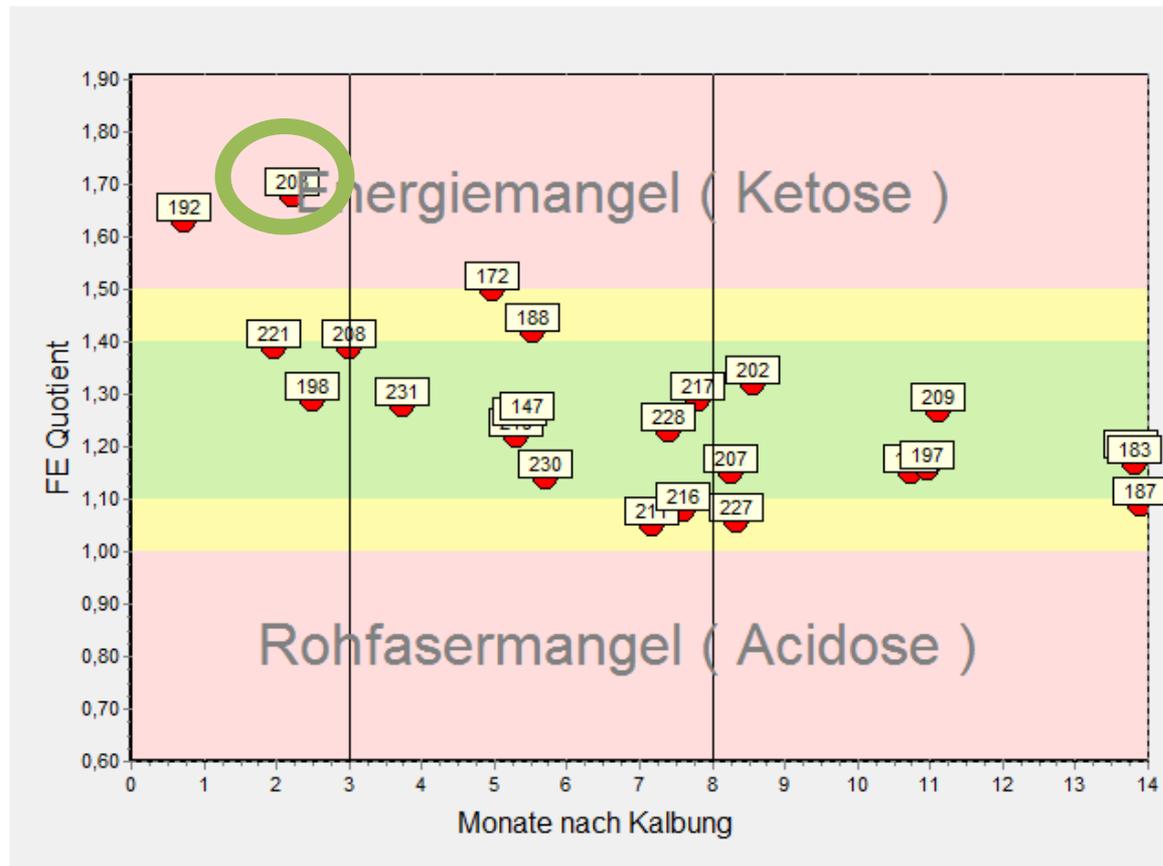
Kalbung

Wie wirkt sich das aus?



Ketose

FEQ Grafik



Anzahl	%
>>> 4	16,00
>>> 17	68,00
>>> 4	16,00

Was bedeutet das?

KUH HB - NUMMER	INT. NUMMER	LAKT. NR.	TAGESLEISTUNG			KASEIN %	HARNSTOFF mg / dl	ZELLZAHL X 1000	FEQ	BISHERIGE LAKTATIONSLEISTUNG			
			M.KG.	FETT %	EW %					TAGE	MILCH KG	FETT %	EW %
Lilly	203	3	35,2	5,69	3,39	2,76	24,9	56	1,68	67	2.330	5,84	3,39

Ist ein Einzeltier betroffen?

Herdenproblem?

- ***Trockenstehermanagement***
- ***Rationsproblem***

Maßnahmen

Energiekonzentration steigern (XS; XZ) ↑ ↑

Harnstoff hoch? (>30)

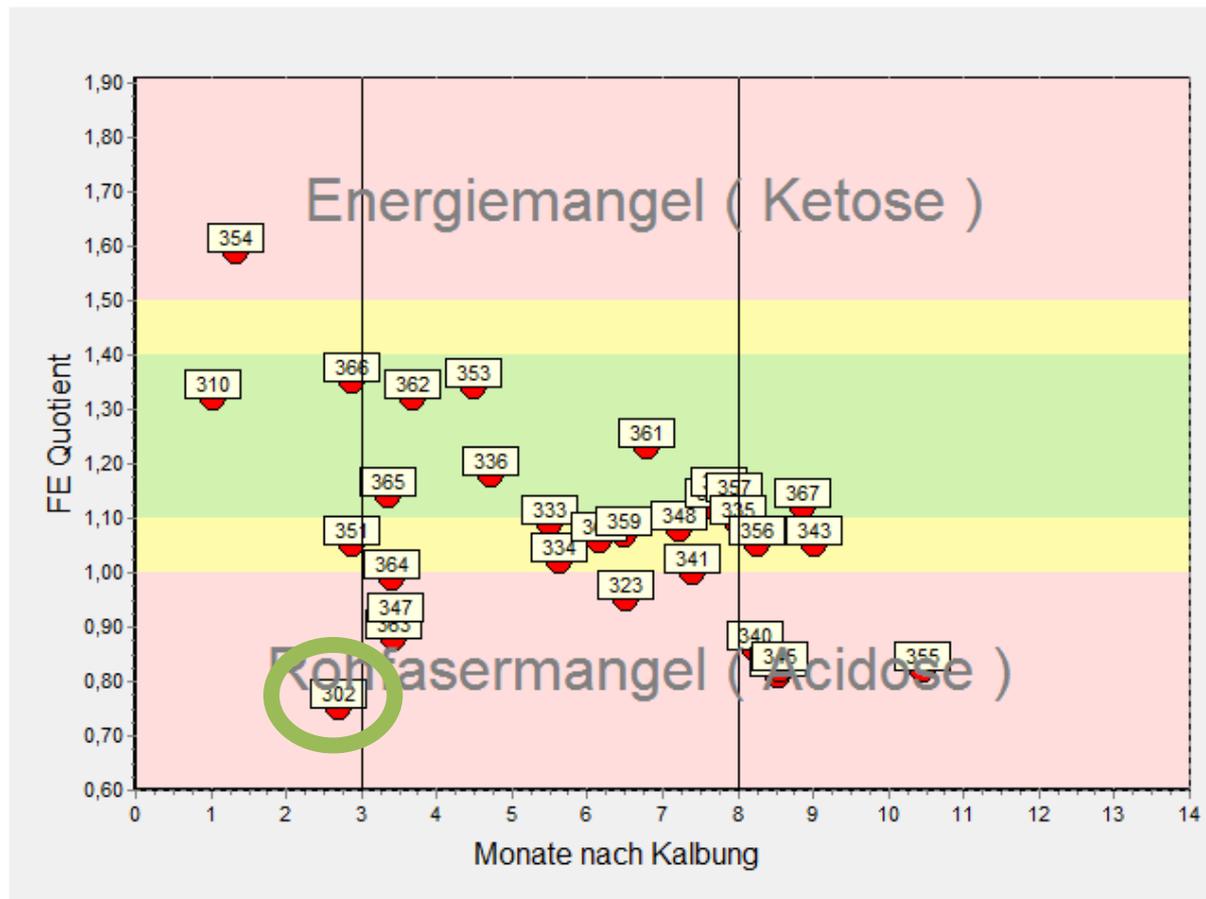
- **Weizen, Gerste, Triticale oder Mais einsetzen**

Harnstoff ausgewogen? (15-25)

- **Ausgeglichenes Kraftfutter einsetzen**

Acidose

FEQ Grafik



	Anzahl	%
>>>	1	3,23
>>>	11	35,48
>>>	19	61,29

Was bedeutet das?

KUH HE - NUMMER	INT. NUMMER	LAKT. NR.	TAGESLEISTUNG			KASEIN %	HARNSTOFF mg / dl	ZELLZAHL X 1000	FEQ	BISHERIGE LAKTATIONSLEISTUNG			
			M.KG.	FAT	PROT. %					TAGE	MILCH KG	FETT %	EW %
Gitti	302	6	55,	2,03	2,72	2,07	28,1	106	0,75	81	4.098	2,83	2,78

- ***Kraftfutter reduzieren***
- ***Ration ausgleichen***

- ***Grundfutteraufnahme kontrollieren***
- ***Bestes Grundfutter vorlegen***

Maßnahmen

Strukturfutter ergänzen (XF) ↑

- **Luzerne o. Stroh**
- **Sojaschalen, Weizenkleie,... ins Kraftfutter mischen**

Energiekonzentration senken (XS; XZ; XL) ↓↓

- **Weizen, Gerste u. Triticale mit Mais oder Trockenschnitte ersetzen**

Was sind die häufigsten Fehler?

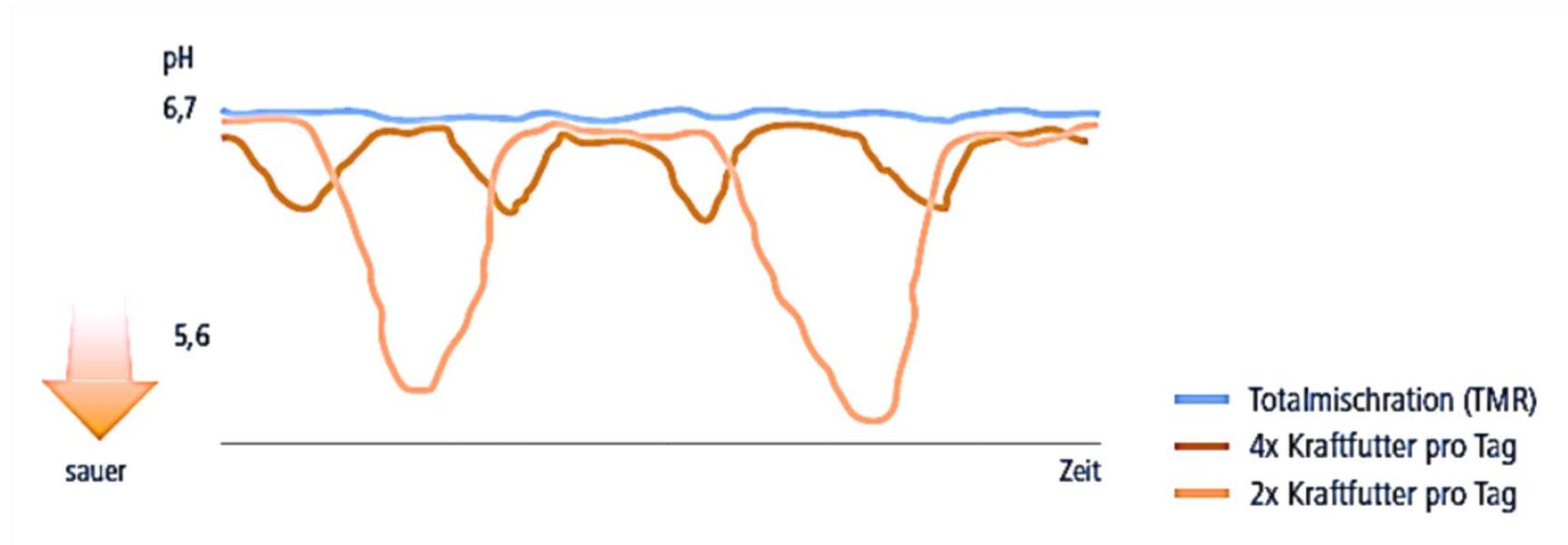
- **Zu schneller Umstieg auf energiereiche eiweißreiche Ration**
- **Zu schnelle Einbindung in die Herde**
- **Ration mit zu wenig Struktur in der Ration**



Was kann dagegen getan werden?

Kraftfutterzuteilung

- **Steigerung max. 300g/Tag (ca. 1,5kg/Wochen)**
- **Tägliche Gabe auf viele kleine Gaben aufteilen**



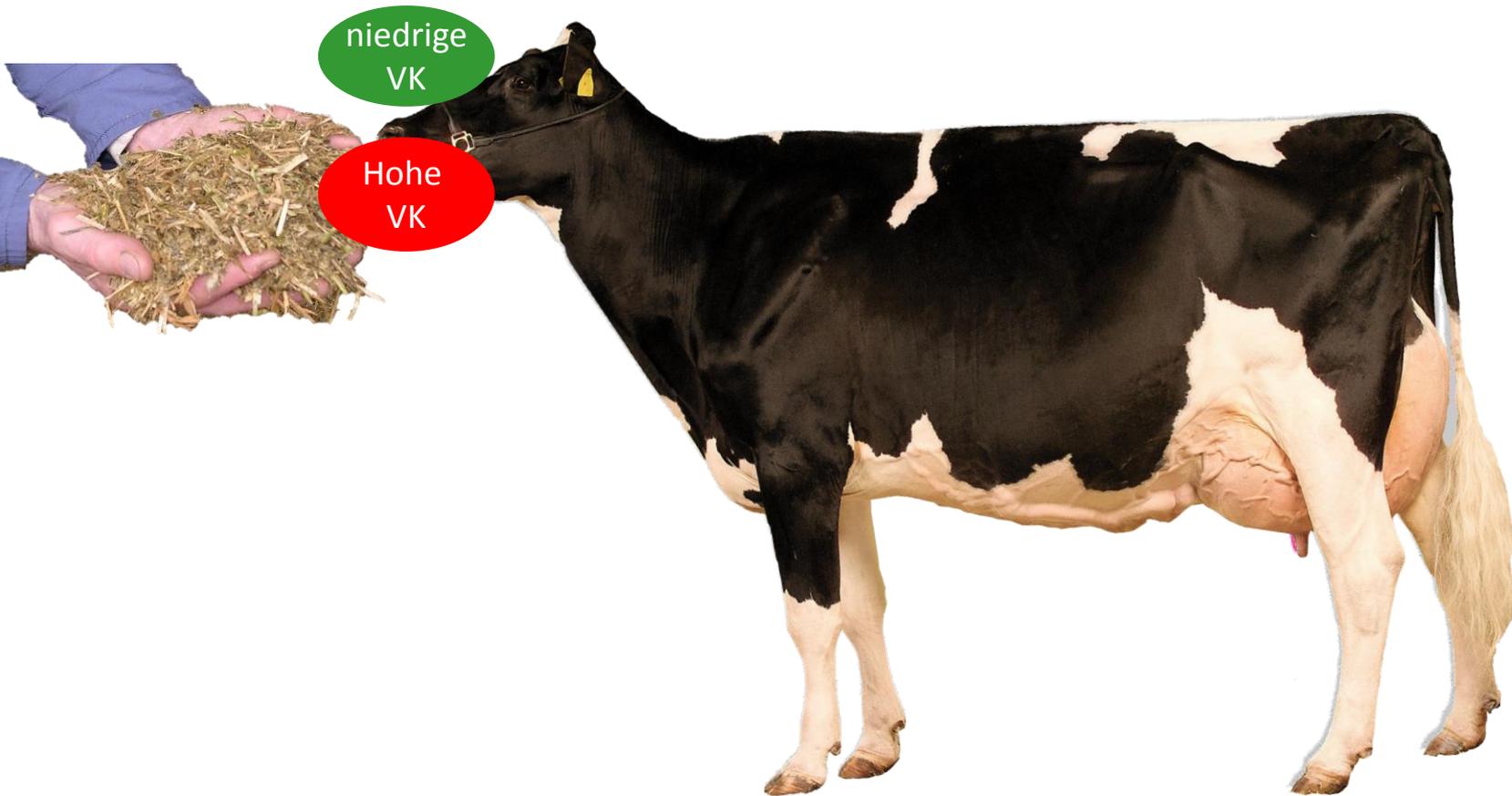
Was sind die häufigsten Fehler?

- *Zu langsamer Umstieg auf energiereiche Ration*
- *überreifes Futter*
- *Zu wenig verdauliche Kohlenhydrate*



Zu wenig Futter

Verdaulichkeit (VK) bestimmt Passagerate



Technische Maßnahmen

- *Ständiges Futter nachschieben*
- *Hohe Trockenmasseaufnahme*
- *Ziel 13-15 kg TS aus Grundfutter*

Ballenschneider



Mischwagen



Futterschieber



Möglichkeiten der Beurteilung

Lakt.stadium	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Harnstoff	FEQ
0-100	35	4,30	3,55	24,4	1,21
101-200	35,3	4,10	3,71	26,2	1,10
> 200	25	4,24	3,95	21,1	1,07



Lakt.stadium	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Harnstoff	FEQ
0-100	-	3,8- 4,8	3,2-4,0	15-25	1,0-1,3
101-200	Max. +/- 3 Liter				

Fazit

- **Management muss angepasst werden**
- **Entscheidung muss der Betriebsleiter treffen**



High-Input

- hoher Kraftfutter Einsatz
- Tiere mit hoher Milchleistung
- Gutes Grundfutter nötig



Low-Input

- geringer Kraftfutter Einsatz
- Tiere mit niederer Milchleistung
- Mäßiges Grundfutter genügt

Danke und viel Erfolg im Stall

Simon Volgger
+39 342 0236427
Volgger.s@bring.bz.it

BRING

Beratungsring Berglandwirtschaft
Consulenza per l'agricoltura montana